

Unser Sportverein ist doch politisch neutral!!!?

RECHTSsicherheit im Sport

24.04.24



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ablauf

- Sport und Politik – Beispiele
- Instrumentalisierung, Unsicherheit und Abwehr
- Politikverständnis
- Rechtliche Einordnung
- Gruppenarbeit
- Austausch
- Beschluss des LSB Präsidiums





DFB-Team bei der WM in Katar

Fragestellung / Murmelrunde:

**Welche Beispiele für politisches Handeln /
politische Statements im Sport sind euch
bekannt?**



Tommie Smith und John Carlos (r.) machen sich 1968 in Mexiko-Stadt zu Ikonen der schwarzen Bürgerrechtsbewegung. Foto: AP



Colin Kaepernick, Quarterback der San Francisco 49ers, kniete am 1. September 2016 beim Vorbereitungsspiel gegen die San Diego Chargers erstmals während der US-Hymne.



Berlin

Antifaschistischer Slogan verursacht Konflikt in Berliner Dart-Szene - Verband droht mit Ausschluss

Stand: 22.04.2024 09:00 Uhr

Dem Dartverein ADV Zebras droht ein Ausschluss aus dem Berliner Verband. Grund dafür ist ein antifaschistischer Slogan auf den Trikots, der aus Verbandssicht nichts im Sport zu suchen hat. Das wollen die Zebras nicht hinnehmen. Von Lukas Witte

- Dart-Verein Zebras Berlin droht der Ausschluss
- Grund ist ein antifaschistischer Slogan, der auf Trikots der Spieler gedruckt ist
- Verband sieht die politische Neutralität verletzt und will die Trikots verbieten
- außergerichtliche Einigung soll gefunden werden, Landessportbund will vermitteln

Instrumentalisierung, Unsicherheit und Abwehr



Grußwort der AfD-Landtagsfraktion Hannover

Stefan Marzischewski



Liebe Sportskameraden,

Teamsport bedeutet Zusammenhalt, Team- und Kampfgeist sowie der Wille, gemeinsam im fairen Wettkampf zu siegen mit aller Kraft, die man besitzt. Genauso wichtig ist es jedoch, auch nach einer Niederlage zusammenzustehen und nicht einzelnen die Schuld zu geben.

Diese Erfahrungen konnte ich, Stefan Marzischewski, Fraktionsvorsitzender der AfD-Landtagsfraktion Hannover, bereits als Kind im Alter von acht Jahren bei meinem Heimatfußballverein SV Gifhorn kennen und lieben lernen.

Ich erwarb meine Trainer B- Lizenz mit bereits 19 Jahren in Barsinghausen und habe mein Wissen als Jugendtrainer bei meinem Heimatverein weitergeben. Auch als Schiedsrichter war ich tätig. Während meines Medizinstudiums in Köln konnte ich die Füße vom Ball nicht lassen und war auch dort erfolgreich Jugendtrainer, was mir sehr viel Freude bereitete.

In dieser Zeit wurde mir klar, wie wichtig der Amateur- und Breitensport ist, denn dieser ist das Fundament und die Basis für den Profisport und sollte deshalb stets gefördert werden. Die Begeisterung für den Fußballsport und die treuen Fans jubeln zu sehen, gibt Motivation und den Willen, gemeinsam Tore zu schießen. Höchstleistungen gelingen nur in vollen Stadien.

Viele Fußballer galten einst für die Jugend als ein großes Vorbild hinsichtlich ihres Charakters und Auftretens auf und gerade auch neben dem Platz. „Uns Uwe“ Seeler sei hier nur genannt und weich Jugendlicher hatte nicht den Traum, auch einmal ein Fußballer wie er zu werden.

Zu bedauern ist aktuell nun allerdings, dass das Ansehen der deutschen Fußballnationalmannschaft zu bröckeln beginnt. Die Rückbesinnung auf Tradition, Nationalstolz und deutsche, alte Werte scheint unumgänglich aus meiner Sicht. Schwarz-Rot-Gold sind und bleiben die Farben der Nationalmannschaft. Vorbild für diese Einstellung sind die Handball- und Eishockey- Nationalmannschaft.

Fußball ist und bleibt des Deutschen liebster Mannschaftssport neben Handball und Eishockey und das sollten wir Alle auch voller Stolz und Leidenschaft zeigen. Ich als Fußballbegeisterter wünsche allen Amateurmannschaften im Jugend-, Frauen- und Herrenbereich viel Erfolg und würde mich freuen, wenn die deutsche Nationalmannschaft bald wieder in die Erfolgspur fände.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr

Stefan Marzischewski

Quelle:
Verbandsheft des NFV
zum 47. ordentlichen
Verbandstag
(Oktober 2023)

► Fußball Weltmeisterschaft 2022 in Katar.

Keine Politisierung des Fußballs!



Der Sport sollte im Mittelpunkt stehen!

BARBARA LENK MdB



Für Meissen im Bundestag!



Politikverständnis

- Politik bezeichnet die aktive Teilnahme an der Gestaltung und Regelung menschlicher Gemeinwesen. (bpb)
- Sportvereine werden im Kinder- und Jugendbericht als Orte demokratischer und politischer Bildung identifiziert.
- Sportvereine gelten als Sozialraum gelebter Demokratie.
- Sportvereine sind ein wichtiger Akteur der Gemeinwesenarbeit.

Rechtliche Einordnung

Dr. Martin Nolte:

Parteilpolitische
Neutralität von Sportvereinen
Ein rechtswissenschaftliches Gutachten
(06/2021)

11

KÖLNER BEITRÄGE ZUM SPORTRECHT

Parteilpolitische Neutralität von Sportvereinen

Ein rechtswissenschaftliches Gutachten

von

MARTIN NOLTE

Universitätsprofessor
Leiter des Instituts für Sportrecht
an der Deutschen Sporthochschule

Link:

[https://www.dshs-koeln.de/fileadmin/redaktion/Institute/Sportrecht/Forschung/Parteilpolitische Neutralitaet von Sportvereinen_KS.pdf](https://www.dshs-koeln.de/fileadmin/redaktion/Institute/Sportrecht/Forschung/Parteilpolitische_Neutralitaet_von_Sportvereinen_KS.pdf)

dsj-Handreichung

RECHTSsicherheit im Sport

Politisch neutral?!

Umgang mit Positionierungen,
Vermietungen, Einladungen



Link: <https://www.dsj.de/publikation/detailseite/rechtssicherheit-im-sport>

Neutralität und Sport – Grundsätze

- Sportvereine haben keine verfassungsrechtliche Pflicht zu parteipolitischer Neutralität
- Verfassungsrecht: Anspruch von Parteien auf Chancengleichheit (Art. 21 Abs. 1 S. 1 des Grundgesetzes (GG))
- Recht der Gemeinnützigkeit (Abgabenordnung): Parteipolitisches Neutralitätsgebot für Sportvereine

Änderung des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung 2022:

- „Politische Zwecke (Beeinflussung der politischen Meinungs- und Willensbildung, Gestaltung der öffentlichen Meinung oder Förderung politischer Parteien) zählen nicht zu den gemeinnützigen Zwecken i. S. d. § 52 AO [...]. **Parteipolitische Betätigung ist immer unvereinbar mit der Gemeinnützigkeit [...].**“
- „Es ist einer steuerbegünstigten Körperschaft gleichwohl **gestattet**, auf die politische Meinungs- und Willensbildung und die Gestaltung der öffentlichen Meinung Einfluss zu nehmen, wenn dies der **Verfolgung ihrer steuerbegünstigten Zwecke dient und parteipolitisch neutral bleibt [...].**“

Änderung des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung 2022:

- „In Anwendung des **Verhältnismäßigkeits**prinzips [...] ist es nicht zu beanstanden, wenn eine steuerbegünstigte Körperschaft **außerhalb ihrer Satzungszwecke vereinzelt zu tagespolitischen Themen Stellung nimmt** (z. B. ein Aufruf eines Sportvereins für Klimaschutz oder gegen Rassismus).“

Neutralität und Sport - Mitgliedschaft

- Keine Pflicht zur Aufnahme neuer Mitglieder
- Kein Ausschluss alter Mitglieder mit parteipolitischer Begründung

Neutralität und Sport - Positionierung

- Gesellschaftspolitische Positionierung grundsätzlich erlaubt
- Achtung: Wahrung Grundgesetzes und Gemeinnützigkeitsrechts
- Gesellschaftspolitische Positionierung eines Sportvereins muss sich im Rahmen seiner gemeinnützigen Ziele (Förderung des Sports) bewegen
- Vereinzelnd tagespolitisch aktuelle Positionierung erlaubt (-> Änderung Abgabenordnung)

Neutralität und Sport - Vermietung

- Keine Pflicht zur Vermietung von Vereinsräumlichkeiten an politische Parteien
- Sachlich Begründung notwendig, wenn an bestimmte Parteien vermietet wird
- Nicht nur an eine Partei vermieten
- Sachliche Begründung: Hier helfen Werte des Sportvereins, niedergeschrieben in der Satzung

Neutralität und Sport - Einladung

- Keine Pflicht zur Einladung von Parteivertreter*innen
- Sachlich Begründung notwendig, wenn bestimmte Parteivertreter*innen eingeladen werden
- Gründe können auch thematisch oder sportethisch sein

Fazit

- Der gemeinnützige Sport **darf nicht parteipolitisch** sein.
- Sport braucht nicht gesellschaftspolitisch neutral zu sein.
- **Gemeinnütziger Sport kann nicht politisch neutral sein.**
Er ist wertebasiert und Teil der kritischen Zivilgesellschaft.
- Der Begriff "Neutralität" führt im Alltag in eine Sackgasse.
- Alle gesellschaftspolitischen Themen, die im Sozialraum vorhanden sind, finden sich auch im Sportverein!



Gruppenarbeit

- Wählt ein gesellschaftspolitisches Thema.
- Wie kann sich dein Sportverein dazu positionieren?
- Welche Formen bzw. Strategien der Umsetzung fallen dir ein?

Beschluss des LSB-Präsidiums

„Umgang mit antidemokratischen, populistischen und extremistischen Parteien, Gruppierungen, und Akteurinnen und Akteuren“

(...)

2. Personen, die als Funktionsträger*innen oder aktive Mitglieder von antidemokratischen, rechtspopulistischen und rechtsextremen Parteien oder Gruppierungen erkennbar sind oder sich öffentlich klar gegen die Werte des Sports stellen, werden

- a. nicht in Gremien des LSB und seiner sj berufen,
- b. nicht für die Vertretung des LSB und seiner sj in externen Gremien oder anderen Formen der Außenvertretung nominiert,
- c. nicht für Preisvergaben vorgeschlagen,
- d. nicht zu Veranstaltungen eingeladen, bei denen der LSB das Hausrecht ausübt.

(...)

3. LSB-Vertreter*innen und Vertreter*innen der sj werden nicht an Veranstaltungen teilnehmen, die

- a. von antidemokratischen, rechtspopulistischen und rechtsextremen Parteien und Gruppierungen organisiert, durchgeführt oder gesponsert werden,
- b. Vertreter*innen antidemokratischer, rechtspopulistischer und rechtsextremer Parteien und Gruppierungen die Möglichkeit bieten, rechtspopulistische Inhalte zu verbreiten und zu legitimieren.

(...)

7. Als relevante antidemokratische, rechtspopulistische oder rechtsextreme Parteien in Niedersachsen gelten insbesondere die AfD, Die Heimat (ehemals NPD), Die Rechte, Der III. Weg. Zu antidemokratischen, rechtspopulistischen oder rechtsextremen Gruppierungen zuzählen sind u.a. Teile der sogenannten Reichsbürger und Selbstverwalter sowie Völkische Siedler.

Der LSB und seine sj fordern seine Mitgliedsorganisationen im Sinne des Sports dazu auf, antidemokratischen, rechtspopulistischen und rechtsextremen Bestrebungen ebenso entschieden entgegenzutreten und die beschlossenen Maßnahmen zu unterstützen!

Materialien der Deutschen Sportjugend: „Sport mit Courage“:

Sport mit Courage-Website:

- **RECHTSsicherheit:** [Gutachten](#), [Handreichung](#), [Erklärvideos Martin Nolte](#), [Erklärfilm „Neutralität“](#)
- **Erinnerungsarbeit:** [Film „Fußball auf dem Appellplatz“](#), [Zeitzeugengespräch Zvi Cohen](#)
- **No Hate speech:** [Video](#)
- **Themendossier:** [„Sport, Werte und Politik“](#) (mit Artikeln zu Mitgliedschaften und Satzungen)
- **Positionierung** von dsj-Vorstand und dsj-Geschäftsstelle [„zu rechtspopulistischen und antidemokratischen Parteien - Umgang mit antidemokratischen, rechtspopulistischen und/oder rechtsextremen Parteien und Akteur*innen“](#)
-

„Neutralität im Sport“

Was bedeutet das für den Vereinsalltag?



Link: <https://youtu.be/qxgmoJQOHmw>

Kontakt:

Patrick Neumann: pneumann@lsb-niedersachsen.de Tel.: 0511 1268 107

Larissa Becks: ljbecks@lsb-niedersachsen.de Tel.: 0511 1268 268